

Lebensmittelrechtliche Konformitätserklärung

Diese Erklärung bezieht sich auf folgende(n) Artikel:

EK-Minium 12/15/9/50 Weiß (600-00126-403595) 9917191 – SUSTA
EK-Minium 12/15/9/50 Weiß (600-00126-403593) 9917190 – SUSAN

Diese(r) Artikel entspricht/entsprechen den nachfolgenden gesetzlichen Vorschriften oder Empfehlungen:

- der EU-Rahmenverordnung 1935/2004/EG
- dem Lebensmittel-, Futtermittel- und Bedarfsgegenständegesetzbuch (LFGB) §§30 und §§31
- der Bedarfsgegenstandsverordnung vom 10.04.1992 und nachfolgenden Änderungen
- der Verordnung (EU) 10/2011 inkl. nachfolgenden Änderungen und Korrekturen 1282/2011, 1183/2012, 202/2014, 865/2014 und 2015/174
- der Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 der Kommission vom 22. Dezember 2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- der Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle, sowie der CONEG „Coalition of Northeastern Governors“
- der Schweizer Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstandsverordnung (LGV) 817.02
- der Schweizer Verordnung des EDI über Bedarfsgegenstände 817.023.21

Angaben zur Migration

Art/Arten von Lebensmitteln, die mit dem Material in Berührung kommen sollen:
für alle Lebensmittel geeignet

Art/Arten von Lebensmitteln, die mit dem Material NICHT in Berührung kommen sollen:
keine Einschränkung

Dauer und Temperatur der Behandlung und Lagerung bei Kontakt mit dem Lebensmittel:
Migrationsprüfung nach OM 2: Jegliche Langzeitlagerung bei Raumtemperatur oder darunter, einschließlich Erhitzung auf 70°C bis zu 2 Stunden lang oder Erhitzung auf 100°C bis zu 15 Minuten lang.

Verhältnis der mit Lebensmitteln in Berührung kommenden Fläche zum Volumen, anhand dessen die Konformität des Materials oder Gegenstandes festgestellt wurde:
EU-Würfel: 1 kg Lebensmittel in 6 dm² Folie

Die Globalmigrationswerte liegen unterhalb des gesetzlichen Grenzwertes von 10 mg/dm² (für o.g. Anwendungsbedingungen). Die Prüfungen erfolgen nach Art. 17 und 18 der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 in Verbindung mit Anhang V.

Substanzen mit einem spezifischen Migrationslimit (SML- / QM-Werte)

FCM-Stoff-Nr.:	Bezeichnung des Stoffes:	SML:	Bemerkung:
227	Ethylenglykol	SML(T): 30 mg/kg	berechnet als Ethylenglykol
263	Diethylenglykol	SML(T): 30 mg/kg	berechnet als Ethylenglykol
785	Terephthalsäure	SML(T): 7,5 mg/kg	berechnet als Terephthalsäure
398	Antimontrioxid	0,04 mg/kg	-
288	Dimethylterephthalat	60 mg/kg	-
Keine (Punkt 1 im Anhang II zu 10/2011)	Manganacetat	0,6 mg/kg	berechnet als Mangan
128	Acetaldehyd	SML(T): 6 mg/kg	berechnet als Acetaldehyd
Keine (Punkt 1 im Anhang II zu 10/2011)	Zinkacetat	25 mg/kg	berechnet als Zink
433	Octadecyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	6 mg/kg	-
106	Stearinsäure	60 mg/kg	-
132	Vinylidenfluorid	5 mg/kg	-
282	Hexafluorpropylen	NN	-

Es werden Stoffe mit SML- oder QM-Werten eingesetzt und benannt. Die Einhaltung der Grenzwerte wird für die angegebenen Lebensmitteltypen und Anwendungsbedingungen bestätigt.

Liste der Additive mit Begrenzungen in Lebensmitteln ("Dual Use Additives")

Stoff:	E-Nr.:	Gehalt in Folie:
Zinkacetat	E650	-
Siliciumdioxid	E551	-
Citronensäure	E330	-
Titandioxid	E171	-
Talk	E553b	-
Calciumcarbonat	E170	-

Informationen zu Dual Use Additiven gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) Nr. 10/2011.

Funktionelle Barriere



Falls in einem mehrschichtigen Material eine funktionelle Barriere verwendet wird, bestätigen wir, dass das Material den Bestimmungen des Art. 13 Absätze 2, 3 und 4 oder des Art. 14 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EU) 10/2011 entspricht.

Allgemeiner Hinweis

Gegen die Verwendung des Produktes bei der Herstellung von Bedarfsgegenständen im Sinne der EU-Rahmenverordnung (EG) Nr. 1935/2004 und der §§ 30 und 31 des LFGB, Bundesgesetzblatt Nr. 55 vom 6.09.2005, bestehen keine Bedenken.

Diese Bestätigung gilt für das von uns gelieferte Produkt wie beschrieben. Die Verordnung (EU) Nr. 10/2011 liefert Leitfäden zur Auswahl der anzuwendenden Prüfbedingungen für verschiedene Lebensmittel. Danach erfüllt das Produkt bei Beachtung der angegebenen Lebensmittelkontaktbedingungen die Vorgaben dieser Regelwerke für die Verpackung der angegebenen Füllgüter. Von der über die Vorgaben der gesetzlichen Regelungen hinausgehenden Eignung des Produkts für das vorgesehene Füllgut hat sich der Verwender selbst zu überzeugen.

Insbesondere wird darauf verwiesen, dass bei Bedruckung kein Kontakt zwischen Druckfarbe und Lebensmittel entstehen darf.

Erstellt am:	Erstellt von:	Geprüft von:
25.01.16	 C. Mair	 S. Barnsteiner